Gemeinde Rethwisch
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 12.07.2016

im Gemeinschaftshaus Rethwischdorf,
Buchrader Weg

Beginn: 19.40 Uhr
Ende: 21.10 Uhr

Unterbrechung: keine

Das Protokoll der Sitzung
enthält die Seiten 1 - 7

_____
(Maltzahn)
Protokollführer

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Poppinga
2. GV Eggers (ab 20.05 Uhr, TOP 4)
3. GV´in Gräpel
4. GV Motzkus
5. GV Böttger (ab 19.50 Uhr, TOP 4)
6. GV Feddern
7. GV Gäde
8. GV Wahl

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführer

Es fehlen:

1. GV Behnk
2. GV Kühn
3. GV Kröger

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 30.06.2016 auf Dienstag, den 12.07.2016 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 8 - beschlussfähig.

Erweiterungs- und Änderungswünsche zur Tagesordnung ergeben sich nicht. Bürgermeister Poppinga beantragt für die Tagesordnungspunkte 8-11 den Ausschluss der Öffentlichkeit. Eine Beratung über den Antrag wird nicht gewünscht, so dass in öffentlicher Sitzung beschlossen wird, wie beantragt zu verfahren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde - Teil 1
2. Protokoll der Sitzung vom 21.04.2016
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter
5. Über- und außerplanmäßige Ausgaben
6. Kellerausbau
7. Einwohnerfragestunde – Teil 2
8. Ordnungsprüfung 2007-2013
9. Fahrbahnsanierung eines Teilbereiches der Dorfstraße;
   hier: Auftragsvergabe
10. Vertragsangelegenheiten Tagespflege
11. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 8-11 werden in nicht öffentlicher Sitzung abgehandelt; alle übrigen Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung.

TOP 1: Einwohnerfragestunde - Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 21.04.2016

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 21.04.2016 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3: Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Die Straßenbeleuchtung in Treuholz wurde komplett auf LED-Leuchtmittel umgerüstet. Auch in Klein Boden wurden die Glühbirnen ausgewechselt. Nur die gelbe Leuchte bei Gatermann wurde nicht ersetzt.

2. Das Geschwindigkeitsmessgerät wurde am letzten Sonnabend an der Bushaltestelle an der B 208 aufgebaut. In diesem Zusammenhang kommt es zu einer Aussprache über Verkehrsprobleme in der Gemeinde. Es wird angeregt, die Geschwindigkeit auf der K 67 aus Meddewade kommend 100 m vor dem Einmündungsbereich Frauenholz/Tralauerholz auf 70 km/h herunterzusetzen. Die Feuerwehr hält es für dringend geboten, in der Straße „Am Sportplatz“ ein einseitiges Parkverbot auszusprechen. Nur so ist ein zügiges Ausrücken der Feuerwehr gewährleistet. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass die angesprochenen Maßnahmen überaus sinnvoll sind. Der Bürgermeister wird gebeten, zusammen mit dem Ordnungsamt des Amtes Bad Oldesloe-Land für eine Umsetzung zu sorgen.

3. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern des Gemeindefestes. Es war wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der auch die Beteiligung gegenüber dem Vorjahr besser war.

4. Im Amtsausschuss wird zurzeit darüber diskutiert, wie die Raumsituation des Amtes verbessert werden kann. Im Gespräch sind nun auch Neubauten entweder in der Louise-Zietz-Straße (hinter dem Sky Getränkemarkt) und am Sandkamp.

5. Das Juggerturnier ist sehr ruhig und ohne Probleme abgelaufen. Die Junioren sind wieder deutscher Meister und die Älteren Vizemeister geworden.

6. Am Sonntag, dem 24. Juli findet auf dem Grundstück Hauptstraße 24 ein Bienenfest statt. Herr Poppinga verteilt entsprechende Flyer.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterin und Gemeindevertreter

1. Herr Wahl weist darauf hin, dass der Fußweg zum Spielplatz in der Wiesenstraße in einem sehr schlechten Zustand ist. Bürgermeister Poppinga wird sich mit dem Amtstechniker um Abhilfe bemühen.

Noch zu TOP 4:

2. GV Motzkus schildert die Probleme mit der Alarmierung der Feuerwehr. Die Sirene in Rethwischdorf ist längst nicht überall im Einzugsgebiet zu hören und die SMS-Alarmierung funktioniert zurzeit leider auch nicht. Der Wehrführer ergänzt, dass es ungewiss ist, ob und wann die SMS-Alarmierung wieder funktioniere. Die Probleme hängen mit der neuen Software in der Kreisleitstelle zusammen. Im Übrigen sei nicht sichergestellt, dass die Handys der Feuerwehrkameraden stets betriebsbereit sind. Stand der Technik sind eigentlich Funkmeldeempfänger (Pager). Die Preise zwischen BOS zugelassenen und normalen Geräten liegen in einer Bandbreite zwischen 50 und 500 €. Die BOS Zulassung ist nicht zwingend und auch nicht technisch erforderlich. Bei den für die Gemeinde zu erzielenden Staffelpreisen, ist von einem Preis von rund 60 € pro Gerät auszugehen. Bei Ausstattung beider Ortswehren wäre von einem Gerätebedarf von 50 auszugehen.
   Die Alarmierungsprobleme werden als akut angesehen. Die Gemeindevertretung spricht sich daher einstimmig für die Beschaffung von 50 Funkmeldeempfängern zum Preis von rund 3.000 € aus. Der Wehrführer möge sich mit dem Ordnungsamt des Amtes um eine baldige Beschaffung kümmern.

3. Herr Gäde sieht Gefahrenpotenzial bei 2 offen auslaufenden 300er-Rohren an der Kläranlage und in Altenweide. Die Ausläufe sollten durch ein Gitter gesichert werden. Der Bürgermeister wird die Angelegenheit prüfen.

4. Des Weiteren stellt sich Herrn Gäde die Frage, ob der Schlagbaum in Altenweide eigentlich nicht immer verschlossen sein sollte. Die Probleme sind allgemein bekannt. Es sollte überlegt werden, ob nicht eine Sperrung des Weges durch Findlinge erfolgen kann.

5. Bei Feuerwehreinsätzen kann es laut Herrn Gäde ein Problem sein, dass der Hydrant am Parkplatz des Gemeinschaftshauses schlecht erkennbar ist und daher zugeparkt wird. Hier müsste durch eine geeignete Maßnahme Abhilfe geschaffen werden.

6. GV Feddern fragt an, ob der Bürgermeister bereits etwas hinsichtlich der Bankettenbefestigung unternommen habe. Er verneint dieses.

7. GV Böttger fragt an, ob hinsichtlich überwuchernder Hecken bereits etwas unternommen wurde. Da Appelle bisher nicht gefruchtet haben, müssten Anschreiben durch das Amt erfolgen. Wenn dies geschehen soll, wird Herr Maltzahn dem Ordnungsamt eine Liste zur Verfügung zu stellen. Es sei von der Verwaltung nicht zu leisten, in 9 Gemeinden von sich aus Ermittlungen anzustellen.

TOP 5: Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Die Gemeindevertretung nimmt von den über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Nachweis Kenntnis und genehmigt sie im erforderlichen Umfang.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Kellerausbau

Wegen der zukünftigen Nutzung des Kellers unter dem Krippengebäude hat es in der letzten Woche ein konstruktives Gespräch mit den Sparten des Sportvereines gegeben.

In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass die seit langem diskutierte Umnutzung nun vorangetrieben werden soll. Der Amtsingenieur möge bitte einen Antrag auf Nutzungsänderung stellen und mit dem Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses verbindlich abstimmen, welche Leistungen in Eigenarbeit erbracht werden können und welche vergeben werden müssen.

Zu klären wäre noch, welche Art von Fußboden für die vorgesehene Sportnutzung erforderlich ist. Nach Abschluss der Arbeiten, ist in einem Nutzungsvertrag auch die Kostenfrage zu klären.

TOP 7: Einwohnerfragestunde - Teil 2

Es werden keine Fragen gestellt.

Zur Beratung des nachfolgenden Tagesordnungspunktes ist die Öffentlichkeit gemäß des Eingangs der Sitzung gefassten Beschlusses ausgeschlossen.

Die Beratung der nachfolgenden Tagesordnungspunkte erfolgt in nicht öffentlicher Sitzung.

TOP 8: Ordnungsprüfung 2007-2013

TOP 9: Fahrbahnsanierung eines Teilbereiches der Dorfstraße;
hier: Auftragsvergabe

TOP 10: Vertragsangelegenheiten Tagespflege

TOP 11: Personalangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt Es ist jedoch niemand mehr zugegen, so dass sich eine Bekanntgabe erübrigt.

Bürgermeister	Protokollführer